



09.01.2015

Von Klaus Ulrich Ruof

Methodisten verurteilen Angriff auf Charlie Hebdo

Der Methodistische Weltrat verurteilt den Angriff auf die Büros der französischen Satire-Zeitung Charlie Hebdo vom vergangenen Mittwoch in Paris.

In einer vom Weltrat Methodistischer Kirchen (World Methodist Council, WMC) verbreiteten Erklärung wird der Angriff auf die Büros der französischen Satire-Zeitung Charlie Hebdo vom vergangenen Mittwoch in Paris nachdrücklich verurteilt. Ivan Abrahams, der Generalsekretär des WMC sagte angesichts der tragischen und erschütternden Ereignisse, dass die Welt angesichts der sinnlosen und mutwilligen Gewalt unter Schock stehe. Wörtlich sagte er: »Diese Gewalt ist ein Affront gegen Freiheit, Menschenrechte und die Sicherheit aller Menschen.« Die Methodisten der im WMC verbundenen Kirchen methodistischer Tradition seien strikt gegen jede Form von Gewalt und gegen jegliche religiöse Rechtfertigung solcher Gewalt. Weiter forderte er dazu auf, »in dieser Zeit des Innehaltens und der Trauer für die Verletzten sowie für die Familien der sinnlos Getöteten zu beten. Außerdem rufe ich dazu auf, dass wir uns erneut dazu verpflichten, an der Realisierung eines gerechten Friedens auch im Jahr 2015 weiterzuarbeiten.«

Stichwort: Weltrat Methodistischer Kirchen

Der Weltrat Methodistischer Kirchen (WMC) ist ein weltweiter Zusammenschluss von 80 Kirchen methodistischer Tradition, denen insgesamt über 80,5 Millionen Menschen angehören. Ziel des Zusammenschlusses ist die Förderung der Einheit der methodistischen Kirchen und das gemeinsame Zeugnis für den christlichen Glauben in der Welt. Zudem fördert der WMC ökumenische und interreligiöse Aktivitäten. Weitere Informationen: www.worldmethodistcouncil.org

Klaus Ulrich Ruof, nach einer Meldung des WMC

Foto: worldmethodistcouncil.org

